

AIW 1: AIW Industrietag 1

Time: Wednesday 9:30–12:30

Location: DÜL

Invited Talk

AIW 1.1 Wed 9:30 DÜL

Hurra, ich hab ein neues Hightech-Produkt entwickelt! Da mach ich mich mal selbständig. Aber dann? – Der Weg zum Erfolg von Incoatec — ●JÖRG WIESMANN — Incoatec GmbH

Im Jahr 2002 hat sich die Incoatec – innovative coating technologies GmbH – gegründet mit dem Ziel der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Röntgenoptiken. Zu diesem Zeitpunkt konnten die Gründer Dr. Carsten Michaelsen und Dr. Jörg Wiesmann auf mehrere erfolgreiche Jahre der Prototypenentwicklung im GKSS Forschungszentrum – einem Mitglied der Helmholtz-Gesellschaft – zurückblicken. Zusammen mit dem Hauptnutzer der neuen Produkte als Geldgeber – der Bruker AXS GmbH in Karlsruhe, die Röntgenanalytikgeräte herstellt und vertreibt – hat Incoatec mit 4 Personen losgelegt. In dem Vortrag wird die Vorgeschichte, der Gründungsprozess, der Aufbau der Firma und das nachhaltige Wachstum thematisiert. Heute produziert und entwickelt Incoatec neben Optiken auch Röntgenröhren für die Diffraktometrie mit fast 50 Personen auf mehreren tausend Quadratmetern. Ein Blick in die Zukunft unter Betrachtung der Chancen und Risiken des Firmenmodells Incoatec steht am Ende des Beitrags.

Invited Talk

AIW 1.2 Wed 10:15 DÜL

Aix la chapell und Elektronik ergibt AIXTRON oder Halbleitertechnik aus Aachen für den Weltmarkt — ●MICHAEL HEUKEN — AIXTRON SE, RWTH University Aachen, Germany

AIXTRON is, as verified by VLSI Research Inc., the world leading supplier of equipment for semiconductor epitaxy. Its equipment is used by a diverse range of customers worldwide to manufacture critical, advanced components such as HBTs, PHEMTs, MESFETs, Lasers, LEDs, Detectors and VCSELs used in fibre optic communications systems, wireless and mobile telephony applications, optical storage devices, illumination, signaling and lighting, as well as a range of other leading edge technologies like III/V based high efficiency solar cells. Especially the recently developed Solid State Lighting (SSL) applications of white LED pushed the development of the company towards a market leader position. AIXTRON's customized MOVPE systems are the key technology enabling development and manufacture of compound semiconductors and many other multi-component materials. The many advantages of the AIXTRON MOCVD Reactors include user-friendly operation, excellent process stability as well as very high precursor efficiencies and world best uniformities. Together with excellent reliability and high throughput, all these properties lead to a valuable device yield and a high uptime. AIXTRON brings in its competence in the development and adaptation of CVD equipment based on customer requirements as well as its extensive experiences in the hetero epitaxy of III-Nitrides to develop new CVD applications. Recently organic materials for organic LED (OLED), organic photovoltaic (OPV) and organic transistors deposited from the vapour phase by using Organic Vapor Phase Deposition (OVDP) technology support the success of the company.

AIXTRON was founded in 1983 as a spin-off from RWTH Aachen University and is today a public company listed at the stock market in Frankfurt. From the headquarter and main production site in Germany the offices in China, Taiwan, Korea and Japan were enabled to serve the Asian market which accounts for about 80% of the total rev-

enue. For details about the company see www.AIXTRON.com. Since the start up of the company until today the cooperation with leading universities is a key success factor. However, the management skills of the employees shift from a scientific researcher focus to more business related topics. The growth of the company and the key product developments will be discussed with regard to R&D activities and following market introduction. Success stories as well as challenges will be reviewed, discussed and explained.

Invited Talk

AIW 1.3 Wed 11:00 DÜL

μ -Sen/Bachmann Monitoring – Von Rookies, Finanzhaien und gediegenen Familienunternehmen — ●STEFFEN BIEHL — Bachmann Monitoring

Die heutige „Bachmann Monitoring GmbH“ entstand im Jahr 1998 aus der universitären Zusammenarbeit ihrer – rein technisch ausgebildeten – Gründer in gemeinsamen Forschungsprojekten. Unterstützt wurde die Startphase durch eine Anschubfinanzierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen der Förderrichtlinie „FUTOUR“ des damaligen BMBF.

Das heute weltweit aufgestellte Unternehmen mit aktuell 45 Angestellten entwickelt, produziert und vertreibt sogenannte Condition Monitoring Systeme sowie zugeordnete Dienstleistungen. Beim Condition Monitoring handelt es sich um eine autarke oder in Steuerungssysteme integrierte Überwachungssysteme, die den Zustand von Maschinen- und Anlagenkomponenten während des Betriebs kontinuierlich oder in regelmäßigen Zeitabständen online überwacht. Funktionsstörungen oder aufkommender Verschleiß lassen sich so frühzeitig erkennen und beheben. Totalausfälle, Stillstandszeiten, Folgeschäden und unnötige Wartungszeiten gehören mit Condition Monitoring der Vergangenheit an.

Im Vortrag wird der oft steinige Weg von der Gründung bis zur strategischen Übernahme durch ein mittelständiges Unternehmen unter besonderer Wichtung der Finanzierungsformen Fördermittel, „Venture Capital“ (offene & stille Beteiligung) sowie Kreditfinanzierung behandelt.

Invited Talk

AIW 1.4 Wed 11:45 DÜL

VACOM – aus eigener Kraft Innovationen finanzieren – Ein Familienbetrieb — ●UTE BERGNER — VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH

Das Familienunternehmen VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH wurde 1992 von der Physikerin Dr. Ute Bergner gegründet und gehört heute zu den führenden europäischen Anbietern für Vakuumtechnik und ist weltweit aktiv. Ohne Eigenkapital, ausgestattet mit solidem Wissen, guten Ideen und dem Drang etwas Sinnvolles zu tun ist es gelungen, 200 Menschen zu begeistern, die gemeinsam an Innovationen arbeiten. Hürden überspringen, Steine, die im Weg liegen, auf sammeln und Häuser bauen, das kennzeichnet die Meilensteine der Firmengeschichte. Akzeptanz von Naturgesetzen, Familie als Kraftquell und das permanente Schärfen der Erkenntnis mit der fortschreitenden Durchdringung der Leere gehören zum Erfolgsrezept der Gründerin.